



Lärmbelastungsmodell für Deutschland



Wölfel

Online-Informationsveranstaltung zum Forschungsvorhaben „Lärmbelastungsmodell für Deutschland“ des Umweltbundesamtes

Viele Menschen sind hohen Lärmbelastungen ausgesetzt, die ihre Gesundheit beeinträchtigen und die Lebensqualität mindern. In Wissenschaft, Politik und Öffentlichkeit wird daher die Frage aufgeworfen, mit welchen Instrumenten und Maßnahmen die Lärm-situation am effektivsten verbessert werden kann. Diese Frage konnte für ganz Deutschland bisher nicht umfassend beantwortet werden, weil die wesentlichen Einflussfaktoren wie zum Beispiel Verkehrsaufkommen, Besiedlungsstruktur oder Minderungsmaßnahmen lokal unterschiedlich sind. Das Umweltbundesamt hat deshalb 2017 ein Forschungsvorhaben vergeben, in dem ein Modell zur Ermittlung der Belastung der Bevölkerung in Deutschland durch Verkehrslärm entwickelt werden sollte, das sogenannte „Lärmbelastungsmodell für Deutschland (LBMD)“. Mit der Durchführung des Vorhabens hat das Umweltbundesamt eine Arbeitsgemeinschaft aus den Firmen Stapelfeldt Ingenieurgesellschaft mbH in Dortmund und Wölfel Engineering GmbH + Co. KG in Höchberg beauftragt.

Das nunmehr fertiggestellte LBMD soll in einer Online-Informationsveranstaltung vorgestellt werden. In der Veranstaltung werden sowohl die Grundzüge des Modells erläutert als auch die im Modell implementierten Verfahren zur Datenanalyse dargestellt. Die Analysen erfassen die Lärmbelastung aus Straßen-, Schienen- und Luftverkehr für bestimmte

Bestandssituationen oder zukünftige Szenarien. Mittels statistischer Ansätze wird unter Verwendung von Siedlungsmodellen die Verkehrslärmbelastung der Bevölkerung bestimmt. Dabei können auch Gesamtlärmbetrachtungen vorgenommen werden. Auf der Grundlage der Ergebnisse des LBMD können Lärm-minderungsziele festgelegt und konkrete politische Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt werden. Darüber hinaus soll das Modell für die nationale Nachhaltigkeitsstrategie genutzt und hierfür geeignete Lärmkenngrößen ermitteln werden.

Veranstalter

Arbeitsgemeinschaft Lärmbelastungsmodell Deutschland: Stapelfeldt Ingenieurgesellschaft mbH (SIG), Dortmund und Wölfel Engineering GmbH + Co. KG, Höchberg im Auftrag des Umweltbundesamtes (UBA).

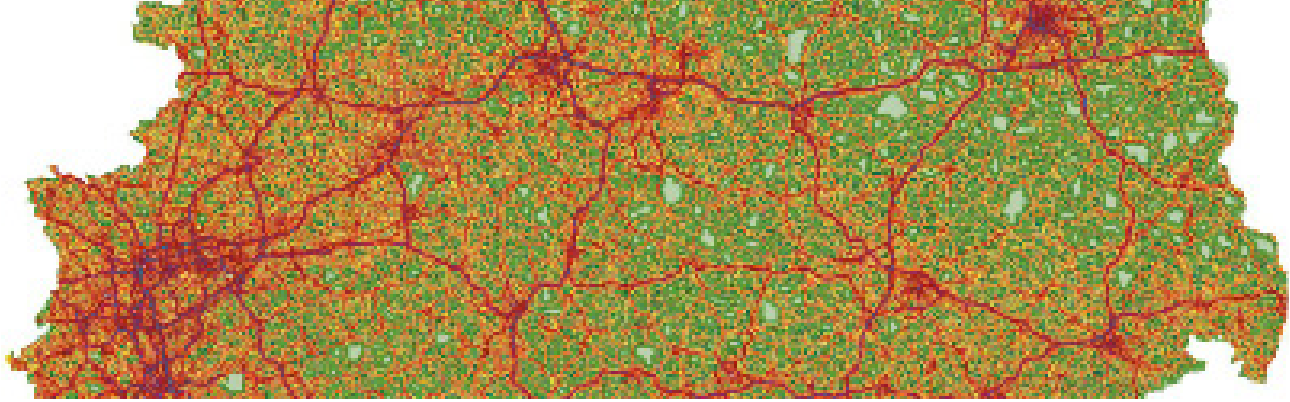
Ansprechperson im Umweltbundesamt

Julia Treichel

Fachgebiet I 2.4 „Lärminderung bei Anlagen und Produkten, Lärmwirkungen“
Telefonnummer: 0340 2103 6543
E-Mail: julia.treichel@uba.de



Umwelt
Bundesamt



**Online-Informationsveranstaltung zum
Forschungsvorhaben
„Lärmbelastungsmodell für Deutschland“
des Umweltbundesamtes**

Termin: 27.09.2021

Beginn: 9.30 Uhr

Ende: 14:00 Uhr

Hinweis: Die Teilnehmerzahl ist auf 150 Personen begrenzt. Die Registrierung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung, Anmeldeschluss ist der 23.09.2021

Link zur Online-Anmeldung:

www.woelfel.de/lbmd-anmeldung

Programm

Moderation: Klaus-Georg Krapf, Wölfel Engineering

9:30 **Eröffnung der Veranstaltung und Begrüßung**
Thomas Myck, UBA

9:40 **Einführung in die Thematik**
Klaus-Georg Krapf, Wölfel Engineering

10:00 **Datengrundlage**
Janosch Blaul, Wölfel Engineering
Hartmut Stapelfeldt, SIG
Diskussion

10:30 **Datenaufbereitung und Analysemöglichkeiten**
Hartmut Stapelfeldt, SIG
Diskussion

11:20 **Validierung des Lärmbelastungsmodells**
Hartmut Stapelfeldt, SIG
Janosch Blaul, Wölfel Engineering
Diskussion

12:00 **Pause**

13:00 **Demonstration des Lärmbelastungsmodells
an Beispielfällen**
Yuliya Neklesa, SIG
Denise Müller, Wölfel Engineering
Diskussion

13:50 **Ausblick / Abschließende Bemerkungen**
Thomas Myck, UBA

14:00 **Ende der Veranstaltung**